



IST DAS NOCH DEUTSCH ?

Was für die gendergerechte Sprache spricht - und was dagegen. Ein Pro und Contra

Über das Gendern ist eine heftige und emotionale Debatte entbrannt. Ob und in welcher Form Sprache geschlechtersensibel sein soll, darüber scheiden sich die Geister. Für die einen ist es Ausdruck der Gleichstellung, für die anderen ist es Bevormundung [...].

Basics

- Das Wort „gender“ kommt aus dem Englischen und bedeutet Geschlecht. Damit ist nicht das biologische Geschlecht, sondern das soziale Geschlecht gemeint.
- Ein soziales Geschlecht bezieht sich auf alles, was als typisch für Frauen und Männer gilt. Es geht um das gelebte und gefühlte Geschlecht, nicht um das aufgrund körperlicher Merkmale zugewiesene Geschlecht.
- Gendern bedeutet geschlechtergerechte Sprache. Mit dem geschlechterbewussten Sprachgebrauch soll die Gleichbehandlung der Geschlechter zum Ausdruck gebracht werden.
- Im Deutschen wird bis heute meist das generische Maskulinum verwendet, also die männliche Variante. Personen und Berufe werden grammatisch männlich bezeichnet, obwohl es in aller Regel auch eine weibliche Wortform gibt.
- Seit der rechtlichen Einführung der dritten Geschlechtsoption „divers“ im Jahr 2018 wird zudem über eine mehrgeschlechtliche Schreibweise diskutiert, die nicht nur das männliche und weibliche Geschlecht einschließt, sondern auch andere Geschlechtsidentitäten.
- Diskussionen über eine geschlechtergerechte deutsche Sprache gibt es seit den 1970er Jahren [...].

Geschlechtergerechte Sprache kommt sehr vielfältig daher. Welche Form des Genderns die Optimalform ist, dafür gibt es aus wissenschaftlicher Sicht noch kein abschließendes Votum.

Aufgabe:

Was spricht eurer Meinung nach für und was gegen das Gendern?

Überlegt euch mindestens drei Argumente dafür und drei dagegen.

<https://www.lpb-bw.de/gendern-1#c84063> Gendern: Pro und Contra - Die Debatte im Überblick, 16-19 Minuten, Landeszentrale für politische Bildung BW